

ANDERE
MENSCHEN
DENKEN

PARALLAX

Weitblick plus

Newsletter 2019

Weitblick



Liebe Weitblick plus-Mitglieder,

Das Jahr neigt sich dem Ende und wir wollen die Gelegenheit nutzen, um euch vom Vereinsgeschehen der letzten Monate zu berichten.

Dabei möchten wir euch unter anderem unsere erstmalig durchgeführte Projektausschreibung *Bildungsförderung Plus* sowie die von der Jury ausgewählten Projekte vorstellen, die wir u. a. dank eurer Spenden und Mitgliedsbeiträge unterstützen können. Und auch mit Sonafa e.V. konnten wir wieder ein tolles Schulbauprojekt in Benin realisieren – und das nächste ist auch schon in Planung.

Viel Freude beim Lesen des Newsletters und viele Grüße vom plus-Vorstand aus allen Ecken Deutschlands und aus Dublin!

INHALTSVERZEICHNIS

Ein Blick zurück: das Weitblick-Jahr 2018	3
Bundesversammlung & Bundesvorstand	5
Das Strategiewochenende 2019	7
Bildungsförderung plus	9
Schulbau mit Sonafa e.V.	13
Lehrerworkshops in Benin	14
Glühwein in Münster	15
Der Weitblick Online-Shop	16
Weitblick Weihnachtskarten	17
Adventskalender: 24 gute Taten	18
Engagement bei plus	19

Ein Rückblick auf das Jahr 2018

2018 war definitiv ein spannendes und ereignisreiches Jahr für Weitblick plus! Den Startschuss setzten im März 2018 das Kick-off Wochenende für die bundesweite Öffnung des Alumni-Vereins. An drei intensiven, produktiven und geselligen Tagen wurde darüber diskutiert, wie sich der Alumni-Verein zukünftig organisieren, wie die Arbeit aller Stadtvereine bestmöglich unterstützt und wie ein reger Austausch zwischen ehemaligen Weitblickern gefördert werden kann. Mit großer Motivation wurde in den darauf folgenden Monaten an der Umsetzung der selbstgesetzten Ziele gearbeitet.

Bereits im Juni 2018 stand das nächste "Klassentreffen" der Alumni an, bei dem



– ganz nach dem Motto "das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden" – nicht nur ein neuer Vorstand gewählt und wichtige Satzungsänderung zur bundesweiten Öffnung des Vereins beschlossen, sondern auch 2100€ für den Münsteraner Spendenlauf erlaufen und gemütliche Stunden bei Speis und Trank verbracht wurden. Das selbe Konzept fand auch im Dezember 2018 Anklang, als sich der plus-Verein zum erneuten Strategietreffen und anschließendem Glühwein schlürfen traf.

Und auch in plus-Projekten wurden 2018 große Fortschritte erzielt.



So konnte Ende 2018 das Projekt Young Business, einem gemeinsamen Vorhaben von Weitblick Münster, Weitblick plus und dem beninischen Partner Start Up Valley, zum ersten Mal im Rahmen eines Gründerwettbewerbs Finanzmittel für junge Unternehmer in Benin ausschreiben. Ungefähr zeitgleich erfolgte auch der Startschuss für ein neues Projekt von Weitblick plus – die Ausschreibung von Fördermitteln zur Ko-Finanzierung von Projekten der Weitblick Stadtvereine. Seit dem 01.01.2019 können sich nun die Städte mit Bildungsprojekten im In- und Ausland auf Finanzmittel des plus-Vereins bewerben.

Neben diesen neuen, aufregenden Schritten sollen aber auch die beständigen Förderaktivitäten des Vereins nicht unerwähnt bleiben. Wie bereits 2017 förderte Weitblick plus auch im vergangenen Jahr die Schulbildung von 50 Kindern und die Berufsausbildung 5 junger Erwachsener im Zuge des Projekt 50*50+5, baute eine Grundschule mit Sonafa in Benin und unterstützte die Arbeit des Bundesverband Weitblick. Außerdem konnten wir 35 neue Mitglieder von der Plus-Idee überzeugen (Ende 2018 sind es nun 166 Mitglieder) und viele neue Gesichter für eine aktive Mitarbeit und der engagierten Weiterentwicklung des Vereins begeistern.

Diesen Trend wollen wir im kommenden Jahren natürlich weiter ausbauen und motiviert an der Weiterentwicklung der Vereins-Idee arbeiten. Und bei so einem Rückblick kann man doch nur positiv in das nächste plus-Jahr blicken. 😊



Bei der diesjährigen Bundesversammlung waren wir als plus-Mitglieder zahlreich vertreten. Zum Wochenende beigetragen haben wir mit einem Workshop. Die Intention dahinter war, die Ideen und Ziele von plus noch besser mit den Vorstellungen und Wünschen der Städte zusammenzubringen, um als Alumniverein für Mitglieder aus allen Städten attraktiv zu sein.

(v. l. Saskia, Uli, Heiko, Niklas, Dana, Lukas, Juliane & Jule)

Der Bundesvorstand stellt sich vor:



Ramzan, Miri, Wiebke, Ronja, Helen, Mikko,
Bene und Saskia

Der 2011 gegründete Bundesverband Weitblick setzt sich aktuell neben Weitblick plus aus 17 Stadtvereinen zusammen und umfasst damit etwas über 2.500 Mitglieder.

Wir im aktuellen Bundesvorstand 2019 versuchen für diese Mitgliedsvereine die bestmögliche Plattform zu bieten, die eigenen Ideen umzusetzen und sich mit den anderen Vereinen auszutauschen. Dafür bieten sich natürlich v.a. die vier bundesweiten Veranstaltungen an, oder auch die Städteonlinetreffen. Ansonsten stellen wir v.a. die notwendige Infrastruktur wie Versicherungen, Intranet, Homepage bereit und kümmern uns um die Verbandsarbeit mit dem VDSI (Verband deutscher Studierendeninitiativen).

Dieses Jahr haben wir uns außerdem schwerpunktmäßig mit dem Thema Corporate Identity und was wir unter Weitblick verstehen auseinandergesetzt sowie an der neuen Website gearbeitet.

Bei Fragen oder Anregungen meldet euch natürlich immer gerne unter bundesvorstand@weitblicker.org bei uns!

Das Strategiewochenende 2019



Für Laura war es dieses Jahr das erste Strategiewochenende, an dem sie teilgenommen hat – und bestimmt auch nicht das letzte Mal.

Das waren ihre Eindrücke:

„Mit rund 20 Weitblicker*innen fand im Juni unser Strategiewochenende in Berlin statt. Diente der Freitagabend noch dazu, in Ruhe anzukommen und sich in gemütlicher Runde bei sommerlichen Temperaturen auf das Wochenende einzustimmen, vertieften wir uns Samstag und Sonntag in die Weitblickthemen. Zwei Tage lang wurde ein Café in der TU Berlin unser neues Zuhause und bot uns die perfekte Örtlichkeit, die zahlreichen Themen – u.a. Übertritt, Bildungsförderung plus, Aufgabenverteilung – zu diskutieren und bei einem fast veganen und sehr leckeren Frühstück unsere Jahreshauptversammlung durchzuführen. Ein besonderes Highlight erwartete uns Samstagabend: Der syrische Flüchtling Firas brachte uns im Rahmen einer Stadtführung sein Berlin und seine Geschichte näher. Sichtlich beeindruckt und berührt von seinen Erlebnissen, änderten wir spontan die Abendessenspläne und aßen in einem syrischen Restaurant. Nach zwei erfolgreichen und bereichernden Weitblicktagen ließen wir dann am Sonntagnachmittag das Wochenende sportlich und entspannt im Tierpark ausklingen und traten mit einer großen Portion Motivation den Heimweg an.“



Saskia ist seit Juni neues Mitglied in unserem Vorstand. Aktuell wohnt sie in Hannover und absolviert das Jurareferendariat.

Bei der JHV haben wir nicht nur Saskia neu in den Vorstand gewählt, sondern auch beschlossen, die regionale Vernetzung zu stärken. Alex, Heiko, Franzi und Christian (v. l.) werden künftig Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner in ihrer Region sein und bei ausreichender Nachfrage, lokale Veranstaltungen und Austauschmöglichkeiten organisieren.



Ansprechpartnerin
Köln/Bonn



Ansprechpartner
Berlin



Ansprechpartnerin
München



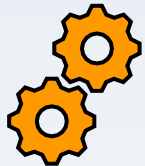
Ansprechpartner
Münster

Bildungsförderung Plus

Ziel:

Umsetzung von Projekten in Weitblick-Städten, speziell auch in kleineren/finanziell schwächeren Städten

Umsetzungsansatz:



Ausschreibungsmodus zur Beantragung von Fördergeldern aus dem Bildungsförderung Plus-Geldtopf von Weitblick plus



Jury entscheidet über die Vergabe der Fördergelder

5 Weitblick Plus-Mitglieder, die im EZ-Bereich international aktiv sind und/oder viele Inlandsprojekte begleitet haben

Förderung mehrerer Projekte möglich

Teileigenfinanzierung der Städte in Höhe von 20 % notwendig

Sowohl Auslands- als auch Inlandsprojekte förderbar

Die ausgewählten Projekte der ersten Ausschreibungsphase

Weitblick Bonn:

Kitojo Community Vocational Training School (KCVTS), Uganda

Die KCVTS wurde Ende 2016 als Ausbildungsstätte für junge Mädchen und heranwachsende Frauen gegründet, die den Schülerinnen kostenlose Bildung ohne gefährlichen, langen und zeitintensiven Schulweg ermöglichen soll. Bisher werden dort die Ausbildungen zur Näherin und Weberin angeboten. Zurzeit werden 19 Schülerinnen im handwerklichen Bereich von drei Lehrern ausgebildet. Sie befinden sich in unterschiedlichen Ausbildungsjahren. Zudem beschäftigt Asiimwe Lucky einen Koch und einen Security Guard, der sich um die Sicherheit aller Personen des Projekts und des Geländes kümmert. Die KCVTS hat außerdem die Patenschaft für 43 Kinder einer nahegelegenen Grundschule übernommen und bezahlt deren Grundschulgebühren. Am Wochenende erhalten die Grundschulkinder zusätzlichen Unterricht in den Fächern: Frauenrechte, Englisch, Mathe, Wissenschaft, Sozialwissenschaft, Kultur und Soziale Kompetenzen. Die Auszubildenden genießen neben der handwerklichen Ausbildung zudem Unterricht in ähnlichen Fächern wie die Grundschulkinder (natürlich auf einem anderen schulischen Level).

Förderung von Lehrergehältern, Schulmaterial, Klassenraumausstattung (2.334,40€)

Die ausgewählten Projekte der ersten Ausschreibungsphase

Weitblick Heidelberg:

Site for Community Services Programme, Uganda (SCOSP, www.scosp.org)

SCOSP gibt die Produktion von wiederverwendbaren Binden lokal in Auftrag. Mit den Binden gehen dann die SCOSP-Mitarbeiterinnen Prima, Patricia und Annette in Schulen und klären Schulklassen über Menstruation und sexuelle Gesundheit auf. Die Binden werden verteilt und es wird erklärt wie die Binden gepflegt werden müssen, damit sie ca. 4 Jahre halten. Mit dem Projekt soll folgender Zustand verbessert werden: Heranwachsende Frauen sind in Zeiten ihrer Menstruation häufig von der Schule abwesend, weil sie sich keine entsprechenden hygienischen Artikel zum Umgang leisten können. Zudem ist es ein schambesetztes Thema, das für die Heranwachsenden unzureichend thematisiert wird. Das Projekt wurde durch SCOSP initiiert.

Förderung der Produktionskosten der Binden sowie der Kosten, die für das Verteilen entstehen (1.980€)

Die ausgewählten Projekte der ersten Ausschreibungsphase

Weitblick Münster:

Centro de Nutrición – Speisesaal mit Küche für die Schule Adrián Castro, Honduras

An der Schule Adrián Castro in der Stadt Cones in der ländlichen Region von Gracias Lempira werden zurzeit 55 SchülerInnen (26 Mädchen) aus 6 Klassenstufen von einem Lehrer und einer Lehrerin unterrichtet. Dabei gehört es zum alltäglichen Schulbetrieb, das gemeinsam zu Mittag gegessen wird. Da die Schule jedoch über keinerlei Kochmöglichkeit verfügt, werden die vom Staat gesponserten Lebensmittel (Reis, Bohnen, Mais) an die Familien verteilt, welche dann abwechselnd zu Hause für alle Kinder eine Mahlzeit zubereiten. Das fertige Essen muss von den Kindern wieder zur Schule transportiert werden. Aufgrund mangelnder Kontrollmöglichkeiten kommt es dabei des Öfteren zu Lebensmittelschwund. In der Mittagspause verzehren die Kinder ihre Mahlzeit zerstreut voneinander: manche im Klassenzimmer, andere draußen unter Bäumen oder sogar in der Nähe der Sanitäreinrichtungen. Auf diese Weise kann unter anderem nicht beobachtet oder gar kontrolliert werden, welches Kind, wie viel Essen zu sich nimmt oder ob es sich an gewisse Ess- und Hygienevorschriften hält.

Förderung der Baukosten für einen Speisesaal mit Küche (6.000€)

Schulbau mit Sonafa e.V.



SONAFA - eine bessere Zukunft für Menschen in Benin e.V. – das ist Partnerverein, mit dem wir jedes Jahr den Bau einer Schule in Benin umsetzen. Wichtig ist Sonafa, bei jedem Bauprojekt die Dorfbevölkerung zu beteiligen, um den Bau der Schule zu einem gemeinsamen, denkwürdigen Ereignis zu machen. Der Kontakt kam über Weitblick Münster zustande und auch umgesetzt werden die Projekte in Kooperation mit Münster. Im Juli diesen Jahres wurde eine Schule in Dilly fertiggestellt, die passend zum Beginn des Schuljahres in Betrieb genommen werden konnte. Für das kommende Jahr ist eine Sekundarschule im Dorf Azizonkanme geplant. Die Gründung der Schule wurde bereits vom Staat genehmigt und auch der zukünftige Schulleiter sowie weitere Lehrer sind schon ernannt. Den Schülerinnen und Schülern wird der Bau der Schule dann den langen Weg zur nächsten, 10km entfernten Schule ersparen.

Weitere Infos zu Sonafa e.V. findet ihr [hier](#).

Lehrerworkshops in Benin



Seit 2014 vermittelt Weitblick jährlich Lehrer*innen an die durch uns gebauten Schulen in Benin. In diesem Jahr haben wir die Verantwortung, Organisation und Finanzierung für dieses Projekt von Weitblick Münster übernommen – ein tolles Beispiel, wie in guter Zusammenarbeit Aufgaben aus Münster im Alumniverein fortgeführt werden können. Für diese Sommerferien konnten wir Henrike und erneut Mona gewinnen, die den nächsten Workshop durchführen. Es ist wirklich beeindruckend, was dort jedes Mal für ein Engagement gezeigt wird! Auf diese Weise können wir in Benin neben der Infrastruktur auch auf die Unterrichtsgestaltung unterstützend einwirken! Wir sind stolz, dass dieses Jahr nun schon der sechste Workshop stattfindet! Wenn ihr Interessierte Pädagog*innen kennt, meldet euch bei Heiko: heiko.bohlen@weitblicker.org

Ein Interview zum zweiten Lehrerworkshop – immer noch aktuell und inspirierend ☺

<https://weitweg.weitblicker.org/2015/11/interview-zum-lehrerworkshop-in-dogbo/>

Regionalgruppe Münster: Nikolaus am Weitblick Glühweinstand

6. Dezember 2019

Alle Jahre wieder macht er so viel Spaß! Und das nicht nur den Studis!

Ganz unkompliziert wollen wir fröhlich **Glühwein trinken, Waffeln schmausen, Kakao schlürfen** und einfach einen schönen Nikolausabend zusammen haben.

Kommt vorbei! Aus Münster oder weit her. **18 Uhr** geht's los!

Wir freuen uns,
Vio & Christian

P.S. [Hier](#) geht's zur Facebook-Veranstaltung



Ein zeitloses Must-have: das Weitblick-Shirt

Weitblick hat einen neuen Online-Shop:

<https://weitblick.druck-drauf.de/>

Hier bekommt ihr T-Shirts und Pullover in vielen verschiedenen Farben nicht nur zu einem fairen Preis, sondern auch in fairer Qualität. Bedruckt werden sie in Münster. Dort könnt ihr eure Bestellung direkt abholen oder auch ganz bequem zu euch nach Hause schicken zu lassen.

Die Weitblick-Weihnachtskarten

Auf der Suche nach schönen Weihnachtskarten, deren Erlös einem guten Zweck zu Gute kommt?

Unsere Freunde von Weitblick Berlin haben da etwas für euch!

[Hier entlang...](#)



Der etwas andere Adventskalender: 24 gute Taten

Wenn ihr noch auf der Suche nach dem richtigen Adventskalender seid und ihr eine wirklich gute Alternative zum Schoko-Klassiker sucht, haben wir genau das richtige für euch: [24 gute Taten](#)

24 Projekte aus Umwelt, Bildung, Gesundheit und Versorgung werden pro erworbenem Kalender mit jeweils einem Euro unterstützt.

Mit dabei ist dieses Jahr auch [Ny Hary](#) aus Madagaskar, ein langjähriger Projektpartner von Weitblick Münster

GUTE TAT? TATSACHE!

Und wie steht's um deinen Weitblick?

Du hast Lust, dich bei plus einzubringen?

Du möchtest mal in eines unserer monatlichen Skype-Treffen reinschnuppern?

Regionale und bundesweite Treffen, Wissenspool und Projekt-ausschreibungen klingen für dich nach coolen Themen, an denen du gern mitarbeiten würdest?

Dann melde dich gern über plus@weitblicker.org – **wir freuen uns auf dich in unserem Aktivenkreis!**

Und wenn es zeitlich gerade nicht so passt, sind wir über finanzielle Unterstützung für die Projekte genauso dankbar:

DE69 4004 0028 0427 7182 00

Und hier ganz konkret: Dein Engagement bei Weitblick plus

- Wir wollen das **Weiterbilden-Seminar** in Bonn nächstes Jahr stärker als Event für plus anwerben und dafür auch in der Organisation mitwirken. Wie genau, wird gerade ausgearbeitet. Heiko und Saskia sind motiviert, freuen sich aber definitiv auf weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Wenn du darauf Lust hast, schreib doch einfach Heiko: heiko.bohlen@weitblicker.org
- Grundsätzliches Engagement in den Projektgruppen
 - **Bildungsförderung plus**
(Ansprechpartnerin: franziska.zengerle@weitblicker.org)
 - **Wissenspool:** Die Idee dahinter ist, eine Art Datenbank aufzubauen, in denen die Expertise und das Wissen, das plus-Mitglieder aus ihrem Beruf mitbringen, aufgeführt ist, um bei Workshop-/Referenten-Bedarf o. ä. die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner schnell zu finden. Das ganze steckt noch in den Kinderschuhen und braucht auf jeden Fall noch Unterstützung. (Ansprechpartnerin: lea-mohnen@web.de)